



Ein Schafhirte wird zum König gesalbt

Weil Saul nicht mehr nach dem Willen Gottes lebte, erwählte Gott einen neuen König. Er zeigte dem Propheten Samuel, wen er erwählt hatte.

Samuel ging zu Isai und salbte seinen jüngsten Sohn David mit Öl zum Nachfolger von Saul. Aber damit wurde David nicht automatisch König. Vorerst ging er zurück aufs Feld zu seinen Schafen.



David und Jonatan

Saul wollte David töten. Er schickte Soldaten zu seinem Haus. Michal, die Frau von David, verhalf ihm zur Flucht.

Sauls Sohn Jonatan und David waren sehr gute Freunde. David wusste nicht, ob sich Saul beruhigt hatte und ob er wieder zurückkehren konnte. Jonatan wollte es für ihn herausfinden. Deshalb vereinbarte er mit David, dass er sich erkundigen und sie sich dann auf einem einsamen Feld treffen würden. David sollte sich hinter einem Felsen verstecken. Jonatan sagte: »Wenn ich mit Pfeil und Bogen nicht weit schieße, dann kannst du hervorkommen. Wenn ich aber ganz weit schieße, dann musst du schnell fliehen.« Als Jonatan wiederkam, schoss er den Pfeil sehr weit, zum Zeichen, dass David fliehen musste.

Danach machte sich David endgültig auf den Weg in ein fernes Land.